

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Geschäfts-Verlegung.

Ich bitte höf. Kenntnis davon zu nehmen, dass ich meine Verlagsbuchhandlung von München

nach Leipzig,

Hohenzollernstr. 6 B

verlegt habe.

Leipzig, am 10. September 1904.

Friedrich Rothbarth,
Verlagsbuchhandlung.

Geschäftsverlegung.

Meine Geschäfte befinden sich von heute an

Linkstraße 42

Berlin, den 10. September 1904.

Martin Warnck
Verlagsbuchhandlung
und

Hugo Nothers Buchhandlung
(Martin Warnck).

Verlagsänderung.

Aus dem Verlag **Continent Theo Gutmann** in Berlin ging in den meinigen über*):

Müller, Gustav Adolf, Die Nachtigall von Seseheim,

— **Die wilde Amsch.**

Ich bitte in den Katalogen entsprechend zu ändern und alle Bestellungen an mich zu richten.

Hannover, den 12. September 1904.

Otto Tobies.

*) Wird bestätigt:

Verlag **Continent Theo Gutmann.**

Verkaufsanträge.

Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen in Berlin, alte Firma, steht zu mässigem Preise zum Verkauf. Die Kaufsumme, ca. 13 000 \mathcal{M} , wird durch reelle Lagerwerte vollaufgedeckt. Einem strebsamen, arbeitsfreudigen Herrn bietet sich mit diesem Angebot eine selten günstige Gelegenheit zur Etablierung mit kleiner Kapitalanlage. Näheres auf Anfragen unter G. \ddagger 2964 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine Gruppe gangbarer u. wertvoller technischer Werke ist wegen Spezialisierung abzugeben. Für neue Aufl. liegen allein für ca. 10 000 \mathcal{M} Vorbest. vor. Sämtl. Werke werden von allen Verfort. geführt. Auch als Grundl. für neu zu err. Verlag geeignet.

Gef. Angeb. unter \ddagger 2852 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner, in sich abgeschlossener belletristischer Verlag

(Objekt ca. 7000 \mathcal{M}), für dessen Vertrieb bisher fast noch gar nichts geschah, ist wegen Überbürdung in anderen Geschäftszweigen und Spezialisierung zu verkaufen. Nur Werke aus den Jahren 1902—04 bekannter Autoren. Brillante Gelegenheit für Anfänger als Grundstock und zum weiteren Ausbau oder zur Angliederung an bereits bestehenden Verlag. Autorenverbindungen werden nachgewiesen. Vermittler verboten. Gef. Angebote unter \ddagger 3001 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Musikalienhändler.

In Süddeutschland, Residenz, ist eine altrenommierte, vorzüglich eingerichtete **Musikalienhandlung** wegen Todesfalls zu verkaufen. Leihanstalt, einzige am Platz, bis auf die neuesten Erscheinungen ergänzt. Umsatz zirka 40 000 Mark. Alles Nähere schriftlich. Bedingung ist, dass Reflektant ein tüchtiger und solider Herr ist, da Verkäufer auf die Erhaltung und weitere Entwicklung der angesehenen und grössten Firma am Platz Wert legt. Angebote direkt an die Firma **L. Staackmann** in Leipzig.

Jüngeren Herren zur Etablierung besonders zu empfehlen.

Ein altrenommiertes Berliner Verlagsgeschäft ist besonderer Umstände wegen sofort billig zu verkaufen; wirft grossen Nutzen ab, beste Kundschaft im In- und Auslande, kein grosses Betriebskapital erforderlich. — Noch sehr erweiterungsfähig. Angebote unter B. S. \ddagger 2996 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein solides Sortiment einer angenehmen Mittelstadt Süddeutschlands wird mit oder ohne Haus zu Verkauf gestellt. Bei einem Umsatz von durchschnittlich 27 000 \mathcal{M} beträgt der sicher nachweisbare Reingewinn 3000 \mathcal{M} jährlich. Auf gef. Anfragen unter P. 472 erteilt Auskunft

Leipzig, Salomonstr. 16.

Carl Fr. Fleischer.

In einer Großstadt Norddeutschlands ist ein älteres Buch- und Musiksortiment anderer Unternehmungen wegen zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 30—40 000 \mathcal{M} erforderlich. Gute, feste Kundschaft. Angebote unter Z. A. 2317 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Österreich und in der Schweiz habe ich grössere, mittlere und kleinere Sortimentsbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige **Muster-geschäfte**, zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

Bruno Witt.

Die Restvorräte eines illustrierten norddeutschen Kochbuches, ca. 2000 Exemplare, sind sehr billig abzugeben.

Reflektanten belieben sich unter O. M. 20 an **Robert Hoffmann** in Leipzig zu wenden.

In angenehmer Stadt Süddeutschlands ist ein altes **Sortiment**, das bei allen Verlegern offenen Kredit genießt, für ca. 15 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Auf Wunsch ist das Geschäftshaus, in vorzüglicher Lage, billig mit zu übernehmen.

Gef. Angebote unter B. H. \ddagger 2944 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ca. 800 Bände ältere Leihbibl. habe sehr billig abzugeben. Verzeichnisse zu Diensten. **H. Hühle Nachf.** in Weimar.

Kaufgesuche.

Eine solvente Buchhandlung, in Norddeutschland gelegen, mögl. mit Nebenbranchen, wird von jungem Buchhändler, dem 15 000 \mathcal{M} Kapital zur Verfügung steht, bald zu kaufen gesucht. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter N. \ddagger 2967 erbeten.

Teilhaber-gesuche.

Für Verleger!

2 vornehme, in Berlin erscheinende **Fach-Zeitschr.**, wovon eine mit ca. 5000 \mathcal{M} Reinertrag schon länger besteht, suchen e. kapitalkräft. Verleger zur Beteil. Angebote unter „**Modernum**“ postl. Berlin W. 9.

Teilnehmer,

ein strebsamer Kaufmann, mit einer gesicherten Einlage von 3000—5000 \mathcal{M} gesucht zur Gründung eines neuen, konkurrenzfreien, einträglichen Geschäfts in **Heidelberg** (Baden). Anfragen (mit Rückporto) unter \ddagger 3010 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.